



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Evangelischer Kirchengemeindeverband
Lobeda

Ansprechpartnerin:	Frau Günzel
Bereich:	Fachdienst Kommunale Ordnung
Besucheradresse:	Am Anger 28
Zimmer:	01.01_27
Telefon:	03641 49-2543
Telefax:	03641 49-2533
E-Mail:	ordnung@jena.de
Internet:	www.jena.de

Ihr Schreiben / Zeichen:	v. 17.01.2023
Unser Schreiben / Zeichen:	2/32/0-27489087-fd-ko-gü

Datum:	23.01.2023
--------	------------

Vollzug des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) in der derzeit gültigen Fassung

Die Stadtverwaltung Jena erlässt folgenden Auflagenbescheid:

Thema:	Diakonisches Projekt – Essensverteilung auf Spendenbasis
Datum:	03.02.2023
Uhrzeit:	17:00 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtplatz Lobeda-West, Karl-Marx-Allee

Anlässlich der für den 03.02.2023 angezeigten Veranstaltung ergehen folgende Auflagen:

1. Abfallwirtschaft

- Bei der beantragten Veranstaltung ist gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Jena (Abfallsatzung) durch den Veranstalter sicherzustellen, dass möglichst wenig Abfall entsteht.
- Bei der Abgabe von Speisen und Getränken wäre die Nutzung von Pfandsystemen wünschenswert.
- Gemäß § 8 Abs. 2 Abfallsatzung hat die getrennte Erfassung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung durch Gestellung in jeweils eigenen Behältnissen zu erfolgen. Fallen die Abfälle vermischt in einem Behälter an, sind sie zur Verwertung nicht mehr geeignet und werden als Abfall zur Beseitigung deklariert.
- Abfälle zur Beseitigung sind nach § 3 Abs. 1, Buchstabe b Abfallsatzung ausschließlich der kommunalen Abfallentsorgung anzudienen.
- Der Veranstalter hat mit dem Kommunalservice Jena (KSJ) entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

2. Gewerberecht

- Für das Feilbieten von Waren außerhalb einer Betriebsstätte ist gemäß § 55 Gewerbeordnung eine Reise-gewerbekarte erforderlich. Demnach betreibt ein Reisegewerbe wer/gewerbsmäßig/ /außerhalb sei-



ner Betriebsstätte, oder ohne eine solche zu haben,/ Waren feilbietet oder Dienstleistungen anbietet.

- Die gewerblichen Händler benötigen deshalb zur Teilnahme am Markt eine Erlaubnis, die Reisegewerbekarte.

3. Ordnungsrecht und Gefahrenabwehr

- Mitarbeitende der Ordnungsbehörde (Polizei, Fachdienst Kommunale Ordnung oder Feuerwehr) sind im Falle des Vorliegens von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung berechtigt, die Veranstaltung für beendet zu erklären und dies auch durchzusetzen.
- Die Anfahrtswege und Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind freizuhalten.

Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Auflagen wird angeordnet.

Gründe:

Aam 17.01.2023 wurde für den 03.02.2023 eine öffentliche Veranstaltung mit dem Thema „Diakonisches Projekt – Essensverteilung auf Spendenbasis“ angezeigt.

Die Stadtverwaltung Jena ist nach § 4 Abs. 1 und Abs. 3 Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) in der derzeit gültigen Fassung der Bekanntmachung örtlich und sachlich zuständig. Gemäß § 42 Abs. 5 OBG kann die Stadtverwaltung Jena Anordnungen zur Gefahrenabwehr bei einer öffentlichen Veranstaltung treffen.

Gemäß der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Jena (Abfallsatzung) wurden die Auflagen unter Ziffer 1 erlassen. Abfälle sind so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.

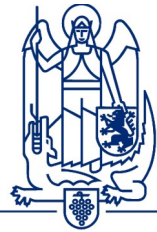
Die Auflagen unter Ziffer 2 wurden gemäß des § 55 Gewerbeordnung erlassen.

Bei den Auflagen unter Ziffer 3 handelt es sich um allgemein gültige ordnungs- bzw. gefahrenabwehrrechtliche Auflagen aus den entsprechenden Gesetzen und Verordnungen die der allgemeinen Gefahrenabwehr dienen (Thüringer Ordnungsbehördengesetz -ThürOBG-, Ordnungswidrigkeitengesetz -OwiG-, Muster-Versammlungsstättenverordnung -MV-StättVO-, Straßenverkehrsordnung -StVO-, Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Jena etc.).

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeit gültigen Fassung der Bekanntmachung. Es ist zu befürchten, dass die Veranstaltung, ohne dass sie mit Auflagen bedacht wird, zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird. Die Auflagen liefen ins Leere, würden sie mit einem Widerspruch angefochten werden, welcher deren Aufschiebbarkeit zur Folge hätte. Dann würde die Veranstaltung durchgeführt werden können, ohne dass auf die Rechtsgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erfüllung der Auflagen Rücksicht genommen werden müsste.

HINWEIS:

Zuwiderhandlungen gegen die erlassenen Auflagen nach § 42 Abs. 5 OBG sind als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bis zu 5.000 EUR bedroht. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig



als Veranstalter einer Vergütung im Sinne des § 42 OBG die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt. Sollte gegen eine der vollziehbaren Auflage zuwidergehandelt werden, so wird hiermit dem Veranstalter angezeigt, dass ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Jena, Am Anger 15, 07743 Jena oder bei der Stadt Jena, Fachdienst Kommunale Ordnung, Am Anger 28, 07743 Jena, einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist der Widerspruch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die im Briefkopf genannte E-Mail-Adresse oder an das besondere elektronische Behördenpostfach (beB-PO) der Stadt Jena zu senden.

Petra Günzel
Teamleiterin Kommunale Sicherheit